




Baden-Württemberg
REGIERUNGSPRÄSIDIUM FREIBURG
DIE REGIERUNGSPRÄSIDENTIN

Interessengemeinschaft für die beste
Umfahrung von Haslach
c/o Wolfgang Schmid
Sandhaasentalde 21
77716 Haslach i.K.

Freiburg i. Br., 29.10.2014

E.: 03.11.2014

 B 33, Verbesserung des Verkehrsflusses in der Stadtdurchfahrt Haslach

Sehr geehrter Herr Schmid,

für Ihr Schreiben vom 26. September 2014, in dem Ihre Interessengemeinschaft konkrete Vorschläge für eine Verbesserung der Verkehrsflusses auf der B 33 in der Ortsdurchfahrt Haslach unterbreitet, danke ich Ihnen.

Mit dem Abschluss der Fortschreibung des Bundesverkehrswegeplans 2015 ist nach derzeitigem Stand nicht vor 2016 zu rechnen. Insofern ist mit einer Entscheidung über die Ortsumfahrung Haslach im Zuge der B 33 nicht sobald zu rechnen.

Aus diesem Grund unterstützt mein Haus die Initiative der Stadt Haslach, unabhängig von einer Umgehungsstraße durch eine externe Studie Verbesserungspotenziale für den Verkehrsfluss auf der bestehenden B 33 in der Stadtdurchfahrt Haslach erarbeiten zu lassen. Wie Sie richtig erwähnt haben, hat meine Straßenbauabteilung nach dieser erfolgten Bestandsaufnahme durch die Stadt Haslach (Bearbeitungsstufe 1) nun in eigener Zuständigkeit die Bearbeitungsstufe 2 beauftragt, die mögliche Verbesserungen des Verkehrsflusses herausarbeiten und darstellen soll.

In diesem Zusammenhang sind wir dankbar für Ihre Anregungen, die wir kurzfristig an den Gutachter mit der Bitte um Prüfung und Bewertung weitergeleitet haben, damit er diese in die Studie mit einbeziehen kann. Bei allen in Erwägung zu ziehenden baulichen und verkehrlichen Maßnahmen wird auch auf ein vertretbares Verhältnis von erzielbarem Nutzen zu den jeweils erforderlichen Kosten geachtet.

Wir danken Ihnen ebenfalls für die Anregung den „Runden Tisch“ wieder aufzunehmen. Aus derzeitiger Sicht sollten wir jedoch die Ergebnisse der fachlichen Gutachten abwarten und danach über eine Fortsetzung entscheiden.

Der Kinzig-Hochwasserschutz im Bereich Schnellingen/Herrenberg wird von meinem Landesbetrieb Gewässer derzeit vordringlich bearbeitet. Nachdem im Gemeinderat von Haslach die geplante Trasse der B 33 auf dem Kinzigdamm abgelehnt wurde, hat mein Referat 53.1 die Hochwasserschutzplanung (Planungsstrecke vom Schnapperwehr bis zur B 33 Brücke) ohne Berücksichtigung einer Straßenplanung fortgeführt. Über den Planungsfortgang wurden die Stadtverwaltungen von Haslach und Fischerbach informiert. Die Maßnahme ist in zwei Planungsabschnitte geteilt, getrennt auf Höhe des „Archewehrs“. Nach anstehenden Planergesprächen im November 2014 werden wir auf die Kommunen zugehen und die Öffentlichkeit informieren.

Mit freundlichen Grüßen


Bärbel Schäfer